

Niederschrift

über die Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses
der Samtgemeinde Fürstenau am 06.10.2005

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Elisabeth Bühring, Ratsfrau

stellvertretende Vorsitzende

Herr Josef Thale, Ratsherr (II. stellv. Vorsitzender)

Mitglieder

Herr Alfons Bertke, Beigeordneter

Herr Hermann Escher,

Vertretung für Frau Ann Oldiges

Herr Dr. Franz Felthaus, Ratsherr

Frau Sigrid Gerner, Ratsfrau

Herr Uwe Hummert, Ratsherr

Frau Nicole Krämer, Ratsfrau

Herr Frank Nunn, Ratsherr

Herr Horst Selker,

Vertretung für Herrn Herbert Gans

Frau Petra Wübbe, Ratsfrau

Hinzugewählte Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Anja Böning,

(von 18.20 Uhr, P. 9 bis 19.50 Uhr
P. 13)

Verwaltung

Herr Peter Selter,

Herr Paul Weymann,

Herr Hermann Siltmann,

Herr Alfons-Julius Bruns, Jugendpfleger

(Protokollführer)

Gäste

Frau Christine Felthaus-Bertke,

(von 18.10 Uhr, P. 8, bis 19.20 Uhr,
P. 11)

Es fehlen:

stellvertretende Vorsitzende

Herr Herbert Gans, Ratsherr (I. stellv. Vorsitzender)

Mitglieder

Frau Ann Oldiges, Ratsfrau

Hinzugewählte Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Dieter Kamper,

Frau Heike Kürzel-Dobelman,
Herr Manfred Senff,
Herr Vitali Zielke,

Verhandelt:
Fürstenau, den 06.10.2005,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,
Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Die Vorsitzende, Ratsfrau Bühring, begrüßt die Mitglieder des Jugend- und Kulturausschusses und die Vertreter der Verwaltung.

(SG/SJuKultA/001/2005 vom 06.10.2005, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Ratsfrau Bühring, eröffnet um 18.02 Uhr die Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses.

(SG/SJuKultA/001/2005 vom 06.10.2005, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

(SG/SJuKultA/001/2005 vom 06.10.2005, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Ratsfrau Bühring, stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Jugend- und Kulturausschuss beschlussfähig ist.

(SG/SJuKultA/001/2005 vom 06.10.2005, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende stellt fest, dass Ratsherr Gans (I. stellvertretender Vorsitzender) durch Ratsherrn Selker und Ratsfrau Oldiges durch Ratsherrn Escher vertreten werden. Sie stellt weiterhin fest, dass die hinzugewählten Mitglieder Anja Böning, Vitali Zielke, Manfred Senff, Dieter Kamper und Heike Kürzel-Dobelman fehlen.

(SG/SJuKultA/001/2005 vom 06.10.2005, S.2)

Punkt Ö 6) Genehmigung der Niederschrift Jugend- und Kulturausschuss Nr. 1/2004 vom 30.09.2004

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben.

Der Jugend- und Kulturausschuss beschließt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Die Niederschrift Jgd.- u. KultA. Nr. 1/2004 vom 30.09.2004 wird genehmigt.

(SG/SJuKultA/001/2005 vom 06.10.2005, S.2)

Punkt Ö 7) Bericht über Jugendarbeitslosigkeit im Bereich der Samtgemeinde Fürstenau
Vorlage: FG 50/001/2005

Samtgemeindeoberamtsrat Selter erklärt, dass dieser Punkt verschoben werden muss, da aufgrund der Vielzahl der entsprechenden Anfragen seitens der MassArbeit kAöR Kommunale Arbeitsvermittlung zunächst ein Fahrplan erstellt werden soll, wo und wann jeweils entsprechende Berichte abgegeben werden. Es sei alsbald mit einer Rückmeldung zu rechnen. Sobald ein konkreter Termin benannt wird, werden die Ratsmitglieder informiert.

Jugendpfleger Bruns teilt mit, dass nach seinen Informationen ab November 2005 in der 1912-Schule eine Maßnahme geplant sei, die durch das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) veranstaltet wird.

Die Mitglieder des Jugend- und Kulturausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

(SG/SJuKultA/001/2005 vom 06.10.2005, S.3)

Punkt Ö 8) Tagesbetreuungsausbaugesetz - Sachstandsbericht -
Vorlage: FB 3/013/2005

Samtgemeindeoberamtsrat Weymann erläutert den Sachstand bezüglich der Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes. Er weist dabei insbesondere darauf hin, dass der Landkreis Osnabrück Träger der Tagesbetreuung ist.

Beigeordneter Bertke erklärt, dass bisher keine Einzelheiten geregelt seien. Nach seiner Auffassung ist es unbedingt erforderlich, dass bezüglich der Übernahme der gesetzlichen Folgekosten, das zuständige Beschlussgremium des Trägers eine Entscheidung zu treffen hat.

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

(SG/SJuKultA/001/2005 vom 06.10.2005, S.3)

Punkt Ö 9) Kinderbetreuung über den ganzen Tag
Vorlage: FB 3/014/2005

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Jugend- und Kulturausschuss einstimmig:

Der Jugend- und Kulturausschuss beschließt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Für die Betreuung von Kindern in der 1912-Schule werden 3.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Punkt Ö 10) Bericht über das Familienzentrum PustebumeVorlage: FG 50/002/2005

Frau Felthaus-Bertke berichtet über die Tätigkeiten des Familienzentrums Pustebume. Sie weist dabei insbesondere auf die Einrichtung des Mehrgenerationenhauses hin. Es ist vorgesehen, in jedem Landkreis maximal ein derartiges Haus zu bezuschussen. Über den Zuschussantrag des Familienzentrums Pustebume ist bisher nicht entschieden. Frau Felthaus-Bertke teilt mit, dass am Montag, dem 10.10.2005 der Besuch einer Delegation des Nds. Sozialministerium erwartet wird.

Nach Aussage von Frau Felthaus-Bertke ist im Falle einer positiven Entscheidung über den Zuschußantrag für die Dauer von 5 Jahren mit einem jährlichen Zuschuß von 40.000,00 € zu rechnen.

Herr Bruns weist darauf hin, dass nach Ablauf der Förderungsdauer Probleme auftreten könnten, da dann ein entsprechender Bedarf geweckt sei. Nach seiner Auffassung ist davon auszugehen, dass sich die Einrichtung nicht selber trägt.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

(SG/SJuKultA/001/2005 vom 06.10.2005, S.4)

Punkt Ö 11) Bericht des JugendpflegersVorlage: FG 50/003/2005

Herr Bruns berichtet über die bisher durchgeführten Veranstaltungen und Aktivitäten.

Das Angebot des Kuhlhoff, dort Klassenfahrten durchzuführen, ist gut angenommen worden. Durch die Versendung von CD an Schulen wird hierfür entsprechend Werbung betrieben.

Bezüglich der Durchführung des Ferienpasses kann festgestellt werden, dass insgesamt in der Samtgemeinde 59 Veranstaltungen durchgeführt wurden. Alle Veranstaltungen waren kurzfristig ausgebucht. Bei einzelnen Veranstaltungen wurden bis zu 90 Teilnehmer verzeichnet. In Einzelfällen konnten daher nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden so dass Absagen erteilt wurden.

Das Angebot "Kindergärten im Kuhlhoff" wurde die "Aktion Mensch" gefördert. Hier konnten 30 Kindergärten kostenlos an einem "gesunden Frühstück" mit Ernährungsbildung der Erzieherinnen und der Eltern teilnehmen.

Die Baumaßnahme "Blockhütten" auf dem Gelände des Kuhlhoff ist abgeschlossen

Die Jugendtreffs in der 1912-Schule und im Familienzentrum Pustebume mit den Öffnungszeiten dienstags, mittwochs und donnerstags werden gut angenommen. Hierbei werden folgende Angebote vorgehalten: Internet-Cafe, Billard, Dart, Kicker, Bade- und Eishallenfahrten sowie Kinoveranstaltungen.

Im Kuhlhoff wurde ein Medienraum neu eingerichtet. Hier stehen jetzt 14

EDV-Plätze zur Verfügung. Dadurch ist es nunmehr auch möglich, Kurse für Senioren, Jugendliche und Erwachsene zeitgleich (Stichwort "Lernen up'n Land) durchzuführen.

Die Mitglieder des Jugend- und Kulturausschusses nehmen den Bericht des Jugendpflegers zur Kenntnis.

(SG/SJuKultA/001/2005 vom 06.10.2005, S.4)

Punkt Ö 12) Bericht über die Tätigkeit des Präventionsrates

Vorlage: FG 50/004/2005

Samtgemeindeoberamtsrat Selter teilt mit, dass für den 25.10.2005 eine Besprechung unter Beteiligung der Kreisbeauftragten für Präventionsarbeit, Frau Dr. von Garrel, Herrn Take von der Polizeistation Fürstenau, dem Jugendpfleger Herrn Bruns, dem Präventionsbeauftragten der Polizei, Herrn Wellmann und der Frauenbeauftragten Frau Reuter vorgesehen ist. Hierbei soll u.a. über die Bildung von Arbeitsgruppen und die Einrichtung einer Lenkungsgruppe beraten werden.

Die Mitglieder des Jugend- und Kulturausschusses nehmen den Bericht über die Tätigkeit des Präventionsrates zur Kenntnis.

(SG/SJuKultA/001/2005 vom 06.10.2005, S.5)

Punkt Ö 13) Jährliche Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände für das Haushaltsjahr 2006

Vorlage: FG 50/005/2005

Beigeordneter Bertke merkt an, dass bei den Haushaltsstellen im wesentlichen jeweils bescheidene Mittel eingeplant seien. Samtgemeindeoberamtsrat Weymann weist darauf hin, dass der Ansatz bei der Haushaltstelle 4510.570000 von 8.200,00 € auf 12.200,00 € angehoben wurde. Von den Mitgliedern des Ausschusses wird die Umlage an die Kreismusikschule als zu hoch angesehen. Durch Samtgemeindeoberamtsrat Weymann wird hierzu erklärt, dass Verträge auslaufen und das in den nächsten Jahren mit geringeren Kosten zu rechnen sei.

Der Jugend- und Kulturausschuss beschließt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Im Haushaltsplan 2006 werden für die in der anliegenden Aufstellung aufgeführten Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge Haushaltsmittel bereitgestellt.

(SG/SJuKultA/001/2005 vom 06.10.2005, S.5)

Punkt Ö 14) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/SJuKultA/001/2005 vom 06.10.2005, S.5)

Punkt Ö 15) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/SJuKultA/001/2005 vom 06.10.2005, S.5)

